

Presse-Hatz auf den Touareg

Beitrag von „moose“ vom 12. Februar 2007 um 11:29

[Zitat von Silberfuchs](#)

Nach meinen Beobachtungen sind es meist die Brummis, die sich mit dem "enormen" Geschwindigkeitsüberschuß von noch nicht einmal 10 km/h aneinander vorbeischieben.

Das täuscht (man kommt nur immer wieder auf die Idee, weil man selber dann abbremst, vor sich hin kocht und das, was man vor sich sieht, die Gedanken in eine bestimmte Richtung lenkt).

Tatsächlich entstehen Staus nachgewiesenermaßen durch plötzliche Geschwindigkeitsänderungen jeder Art; ausschlaggebend ist dabei deren Fortpflanzung nach hinten. Da die Autos ja nicht mit starren Stangen aneinander gekoppelt sind, gibt es hier sowohl Zeitverzögerungs- als auch Interferenzeffekte. In anderen Worten: das mehrfache Abbremsen 200km/h auf 130km/h beispielsweise erzeugt in normal dichtem Verkehr u.U. einen ganz ähnlichen Stauereffekt wie ein "Elefantenrennen" in einem um 40 km/h niedrigeren Bereich.

Das ist zwar leider nicht augenscheinlich, so dass man immer wieder nach trivialeren bzw. gut beobachtbaren Ursachen sucht - aber mittlerweile ganz gut erforscht. Und auch mehreren bekannt; ich nehme doch an, dass auch das unter dem Stichwort "Varianz" angesprochen werden sollte.